

(Download) Blutwurz: Mord in der Karpfenteichsiedlung - Ein Krimi aus der Mñchner Vorstadt

Blutwurz: Mord in der Karpfenteichsiedlung - Ein Krimi aus der Mñchner Vorstadt

Von Herbert Becker

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #18481 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-03-01 Erscheinungsdatum: 2015-03-01 File Name: B00ULLVKJS | File size: 54.Mb

Von Herbert Becker : Blutwurz: Mord in der Karpfenteichsiedlung - Ein Krimi aus der Mñchner Vorstadt
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blutwurz: Mord in der Karpfenteichsiedlung - Ein Krimi aus der Mñchner Vorstadt:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In der

Tiefe der Gemeinschaft Von Ludwig Walterberbordend an Personen, Geschichten und Einsichten präsentiert sich der Kriminalroman Blutwurz von Herbert Becker. Wer ausladende Stze, reflektierende Figuren und verwirbelte Handlungsstrnge liebt, findet hier ein geeignetes Buch. Man hat das Vergngen, in die Tiefe mancher Gedanken, in die Verwobenheit eines Wohnviertels der Mnchner Vorstadt und in die Abgrnde der menschlichen Seele zu blicken: Eine Wohnungsgemeinschaft fr Drogenschtige erregt das ganze Viertel. Die allermeisten Menschen sind gegen die ehemaligen Drogenabhngigen. Der Frsprecher fr die Verantwortung auch fr solche Menschen wird schikaniert. Ein Mord geschieht. Ein Drogenabhngiger wird tot aufgefunden. Wo soll man anfangen? Vielfach verwoben sind die Motive und Handlungsweisen der Personen. Eine spannende Kriminalgeschichte um einen Mord an einem Taxi-Fahrer. Ein intellektuelles Vergngen, eine soziologische Studie zu einer Vorstadtgemeinschaft und eine Konfrontation mit aktuellen Problemen. Prdikat: Lesenswert! 10 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mnchen-Krimi --- und sehr viel mehr! Von U. v. Hutten "Blutwurz" von Herbert Becker ist ein Krimi, der im Mnchner Vorstadtmilieu spielt, das der Autor sehr genau zu kennen scheint. So kann er vor authentischer Kulisse eine spannende Handlung entwickeln. Aber nicht nur das macht den Reiz dieses Romans aus. Zustzlich gelingt Herbert Becker nmlich eine groartige Milieuschilderung mit einer Flle uerst lebensechter Charaktere - von liebenswerten Zeitgenossen ber unsympathische Typen bis hin zu skurrilen oder sonstigen Originalen. Es ist ein Buch, das sich sehr wohltuend vom massenhaft produzierten Einheitskrimi abhebt - und deshalb eine heie Empfehlung. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Als Krimi untauglich, als Millieustudie nett Von Morgena Wer einen spannenden Krimi erwartet, wird enttuscht sein. Als Krimi wrde ich dem Buch gar keinen Stern geben. Das Buch ist eher eine Milleustudie, die leider in diese Krimistory verpackt wurde. Die Personen wurden so lebhaft geschildert, dass man sie vor sich sieht. Dafr 3 Punkte.

Kurzbeschreibung Franz Detterbeck kann nichts wegwerfen! Alles hebt er auf. Stndig verliert er sich in Nebenschlichkeiten oder trumt sich zurck in die Fnfzigerjahre. Er schwrmte von Italien, sitzt aber stndig auf seiner Terrasse und trinkt Weibier. Er hat 25 Kilo bergewicht - und ein groes Herz. Detterbeck lebt in der Karpfenteichsiedlung, am Stadtrand von Mnchen. Ausgerechnet in diesem kleinbrgerlichen Wohngebiet soll ein Haus fr ehemalige Drogenabhngige erffnet werden. Das wollen die Anwohner unter allen Umstnden verhindern. Sie sehen ihre friedliche Existenz bereits von Dealern, Junkies und Kriminellen bedroht, mehr noch, sie frchten, ihre Grundstcke knnten an Wert verlieren. Allein Detterbeck hat ein Einsehen. Vor der versammelten Siedlerschaft spricht er sich fr die Einrichtung des Rehabilitationszentrums aus. Schon das nimmt man ihm bel - aber dass er sogar mit den Betreibern des Hauses redet, ist in den Augen seiner Mitbrger blanker Verrat. Pltzlich steht er auerhalb der Gemeinschaft. Nicht einmal mehr in Irmis Imbiss, dem wichtigsten Nachrichtenumschlagplatz der Siedlung, kann er sich blicken lassen. Vollends ins Abseits gert Detterbeck, als ein Mord geschieht. Zwar war der Tote ein so halbseidener Zeitgenosse, dass ihn die Siedler erst seit seinem tragischen Ende als einen der ihren betrachten, aber umgebracht wurde er von einem aus dem Drogenhaus! Das steht fr die Bewohner der Karpfenteichsiedlung ebenso fest, wie die Tatsache, dass sich Detterbeck mit drogenschtigen Mrdern gemein gemacht hat! Ihn trifft eine Mitschuld; er gehrt nicht mehr in ihre Siedlung! Aber Detterbeck will nicht weg. Er hat sein ganzes Leben hier verbracht. Er kennt die Siedlung wie kein Zweiter. Vor allem kennt er die Siedler. Und so merkt er nach und nach, dass auch in dem Mordfall vieles anders liegt, als es auf den ersten Blick erscheint

Kurzbeschreibung Franz Detterbeck kann nichts wegwerfen! Alles hebt er auf. Stndig verliert er sich in Nebenschlichkeiten oder trumt sich zurck in die Fnfzigerjahre. Er schwrmte von Italien, sitzt aber stndig auf seiner Terrasse und trinkt Weibier. Er hat 25 Kilo bergewicht - und ein groes Herz. Detterbeck lebt in der Karpfenteichsiedlung, am Stadtrand von Mnchen. Ausgerechnet in diesem kleinbrgerlichen Wohngebiet soll ein Haus fr ehemalige Drogenabhngige erffnet werden. Das wollen die Anwohner unter allen Umstnden verhindern. Sie sehen ihre friedliche Existenz bereits von Dealern, Junkies und Kriminellen bedroht, mehr noch, sie frchten, ihre Grundstcke knnten an Wert verlieren. Allein Detterbeck hat ein Einsehen. Vor der versammelten Siedlerschaft spricht er sich fr die Einrichtung des Rehabilitationszentrums aus. Schon das nimmt man ihm bel - aber dass er sogar mit den Betreibern des Hauses redet, ist in den Augen seiner Mitbrger blanker Verrat. Pltzlich steht er auerhalb der Gemeinschaft. Nicht einmal mehr in Irmis Imbiss, dem wichtigsten Nachrichtenumschlagplatz der Siedlung, kann er sich blicken lassen. Vollends ins Abseits gert Detterbeck, als ein Mord geschieht. Zwar war der Tote ein so halbseidener Zeitgenosse, dass ihn die Siedler erst seit seinem tragischen Ende als einen der ihren betrachten, aber umgebracht wurde er von einem aus dem Drogenhaus! Das steht fr die Bewohner der Karpfenteichsiedlung ebenso fest, wie die Tatsache, dass sich Detterbeck mit drogenschtigen Mrdern gemein gemacht hat! Ihn trifft eine Mitschuld; er gehrt nicht mehr in ihre Siedlung! Aber Detterbeck will nicht weg. Er hat sein ganzes Leben hier verbracht. Er kennt die Siedlung wie kein Zweiter. Vor allem kennt er die Siedler. Und so merkt er nach und nach, dass auch in dem Mordfall vieles anders liegt, als es auf den ersten Blick erscheint